



WERDEN SIE UNSER FREUND! UNTERSTÜTZEN SIE DIE GALERIEN FÜR KUNST UND TECHNIK!

Die „Freunde der Galerien für Kunst und Technik“ tragen dazu bei, die Attraktivität der Galerien für die Bevölkerung und die Besucher Schorndorfs zu steigern. Neben der Finanzierung von Kunstankäufen beteiligt sich der Freundeskreis beispielsweise auch am Programm zur Schorndorfer Kunstnacht in den Galerien für Kunst und Technik.

Ihre Vorteile

Als Mitglied der Freunde der Galerien für Kunst und Technik genießen Sie freien Eintritt in alle Ausstellungen der Galerien, werden zu Previews und Gesprächen mit den ausstellenden Künstlern eingeladen. Außerdem organisiert der Verein gemeinsame Fahrten in andere Museen und Atelierbesuche bei ausgewählten Künstlern.

Mitglied kann jeder durch ein formloses Schreiben an den Vorstand des Vereins werden.

Horst Bauer
Vorstand der Freunde der Galerien für Kunst und Technik
Heinrich-Rorbeck-Weg 18/6, 73614 Schorndorf, Tel. 07181 68022



**Int. Museumstag
17. Mai 2015**
Freier Eintritt
und Führungen

DAUERAUSSTELLUNG IM TECHNIKBEREICH ZEITREISE ZU GOTTLIEB DAIMLER

Unter dem Motto „Zeitreise zu Gottlieb Daimler“ lernen die Besucher den berühmtesten Sohn der Stadt kennen. Anhand der historischen Fahrzeuge und Motoren in den Ausstellungsräumen erfährt man Spannendes über Daimlers wichtigste Erfindungen. Aber auch andere wichtige Pioniere des Gründungszeitalters des Automobilverkehrs werden vorgestellt. Ab dem Frühjahr 2015 kann man sich über Daimlers Weggefährten Wilhelm Maybach, seinen Konkurrenten Carl Benz sowie über den Erfinder und Ingenieur Robert Bosch informieren.

FÜHRUNGEN

Führungen an jedem 2. Sonntag im Monat um 15 Uhr.

„Pioniere der Mobilität“

11. Januar, 12. April, 12. Juli, 11. Oktober

„Zeitreise zu Gottlieb Daimler“

8. Februar, 10. Mai, 9. August, 8. November

„Von der Dampfmaschine zum Verbrennungsmotor“

8. März, 14. Juni, 13. September, 13. Dezember

**Tag
des offenen
Denkmals
13. Sept. 2015**

Motto: **Handwerk,
Technik, Industrie**
Freier Eintritt
und Führungen

Die öffentlichen Führungen kosten pro Person 5,- Euro inkl. Eintritt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Führungen für Gruppen und Schulklassen nach Absprache.

Ihr Ansprechpartner:
Stadtinfo Schorndorf, Tel. 07181 602 140,
E-Mail: stadtinfo@schorndorf.de.



IRRSINN – EXPERIMENTE ZUR WAHRNEHMUNG

bis 15. Februar 2015

Ausprobieren, selbst erleben! Können wir uns wirklich immer auf unsere Sinne verlassen? Unsere Wahrnehmung zu erforschen oder auszutricksen, das ermöglicht die Sonderausstellung an vielen verschiedenen Mitmach-Experimenten.

VORTRÄGE ZUM THEMA TECHNIK AUS DER HEUREKA-REIHE DER VHS SCHORNDORF

Mittwoch, 18. März 2015, 19:30 – 21:00 Uhr

Leichtbau-Konzepte für die E-Mobilität

Vortrag von Prof. Hugo Gabele, HS Esslingen

Mittwoch, 15. April 2015, 19:30 – 21:00 Uhr

Grönland – Ende des ewigen Eises?

Vortrag von Dr. Benoit Sittler
Institut für Landespflege, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Mittwoch, 22. April 2015, 19:30 – 21:00 Uhr

Tagliamento – die letzte Wildflusslandschaft in Mitteleuropa

Prof. Reinhard Böcker, Uni Hohenheim

Eintritt jeweils 6,50 Euro, erm. 3,50 Euro

Tickets ausschließlich an der Abendkasse

Weitere Infos im Programmheft der VHS Schorndorf
oder unter www.vhs-schorndorf.de.



33. Schorndorfer Kunstmarkt und Vorstellung der Schorndorfer Edition 26

27. – 29. November 2015
in den Galerien für Kunst und Technik

Eröffnung: Freitag, 27. November 2015, 20 Uhr
Öffnungszeiten: Fr., 27. 11., 20 – 22 Uhr; Sa. 28. 11. und So., 29. 11., 10 – 18 Uhr



WERKSTATT DES KULTURFORUMS KARLSTR. 19

Kunst für Kids – ab 6 Jahren
Samstags*, 10 – 13 Uhr
Treffpunkt: Foyer der
Galerien für Kunst und Technik

Gemeinsam gehen wir durch die aktuelle Kunstausstellung. Anschließend verarbeiten wir in der Werkstatt des Kulturforums die Eindrücke in eigenen Kunstwerken.

Künstlerisch-pädagogische Betreuung: Ulrich Kost.
Kosten: 5,- EUR pro Kind – keine Anmeldung erforderlich.

Offene Werkstatt – Für Jugendliche und Erwachsene Dienstags*, 19:30 – 23 Uhr

In der aktuellen Kunstausstellung holen wir uns Anregungen für die eigene kreative Arbeit. Jeder kann unter fachlicher Anleitung seine ganz individuellen künstlerischen Ideen umsetzen. Keine Kursgebühr, nur Materialkosten – keine Anmeldung erforderlich.

Kunst begreifbar machen – Gruppen- und Schulführungen

Ob Führungen in den Galerien für Kunst und Technik, Skulpturenrundgänge, Atelierbesuche oder Kunstprojekte in der Werkstatt: Wir organisieren, besonders für Schulklassen und Kindergarten-Gruppen, ganz individuelle Programme. Sprechen Sie uns an: Tel. 07181 99 27940, E-Mail: post@kulturforum-schorndorf.de

Spezielle Workshops in den Schulferien!
Weitere Informationen: www.kulturforum-schorndorf.de

IMPRESSUM

Kulturforum Schorndorf e.V.
Karlstraße 19, 73614 Schorndorf
Telefon: 07181 99 27940
post@kulturforum-schorndorf.de
www.kulturforum-schorndorf.de

Kunstverein Schorndorf e.V.
Karlstraße 19, 73614 Schorndorf
info@kunstverein-schorndorf.de
www.kunstverein-schorndorf.de

Die Veranstaltungen des Kunstvereins Schorndorf werden freundlich unterstützt von den Firmen Leibbrand und Michel Vermietungen



Städtische Museen Schorndorf
Kirchplatz 7–9
73614 Schorndorf
Telefon: 07181 602-181
stadtmuseum@schorndorf.de
www.schorndorf.de

Volkshochschule Schorndorf e.V.
Augustenstraße 4
73614 Schorndorf
Telefon: 07181 20070
info@vhs-schorndorf.de
www.vhs-schorndorf.de



GALERIEN FÜR KUNST UND TECHNIK

Arnoldstraße 1, 73614 Schorndorf, Telefon: 07181 602 157

Di., Mi., Fr., Sa. jeweils 10 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr
Do., 10 – 12 Uhr und 14 – 20 Uhr, So., 10 – 17 Uhr

Langer
Donnerstag

Eintritt: 2,- EUR, ermäßigt 1,- EUR
Kombikarte: 2,50 EUR
(Stadtmuseum und Galerien für Kunst und Technik)
Führungen: 5,- EUR (inkl. Eintritt)

So finden Sie die Galerien für Kunst und Technik:

Mit dem Auto: In Schorndorf dem Parkleitsystem „P-Route“ folgen, bis zum Parkhaus Arnoldgalerie. Die Galerien für Kunst und Technik befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Mit Bus und Bahn: Die Galerien für Kunst und Technik liegen nur wenige Gehminuten vom Bahnhof entfernt.

WWW.GALERIEN-KUNST-TECHNIK.DE



JAHRESPROGRAMM GALERIEN FÜR KUNST UND TECHNIK

15



Freunde gesucht!

Foto: Gabriel Habermann

WERDEN SIE UNSER FREUND! UNTERSTÜTZEN SIE DIE GALERIE FÜR KUNST UND TECHNIK!

Die „Freunde der Galerien für Kunst und Technik“ tragen dazu bei, die Attraktivität der Galerien für die Bevölkerung und die Besucher Schorndorfs zu steigern. Neben der Finanzierung von Kunstankäufen beteiligt sich der Freundeskreis beispielsweise auch am Programm zur Schorndorfer Kunstnacht in den Galerien für Kunst und Technik.

Ihre Vorteile

Als Mitglied der Freunde der Galerien für Kunst und Technik genießen Sie freien Eintritt in alle Ausstellungen der Galerien, werden zu Previews und Gesprächen mit den ausstellenden Künstlern eingeladen. Außerdem organisiert der Verein gemeinsame Fahrten in andere Museen und Atelierbesuche bei ausgewählten Künstlern.

Mitglied kann jeder durch ein formloses Schreiben an den Vorstand des Vereins werden.

Horst Bauer

Vorstand der Freunde der Galerien für Kunst und Technik
Heinrich-Rorbeck-Weg 18/6, 73614 Schorndorf, Tel. 07181 68022



**Int. Museumstag
17. Mai 2015**
Freier Eintritt
und Führungen

DAUERAUSSTELLUNG IM TECHNIKBEREICH ZEITREISE ZU GOTTLIEB DAIMLER

Unter dem Motto „Zeitreise zu Gottlieb Daimler“ lernen die Besucher den berühmtesten Sohn der Stadt kennen. Anhand der historischen Fahrzeuge und Motoren in den Ausstellungsräumen erfährt man Spannendes über Daimlers wichtigste Erfindungen. Aber auch andere wichtige Pioniere des Gründungszeitalters des Automobilverkehrs werden vorgestellt. Ab dem Frühjahr 2015 kann man sich über Daimlers Weggefährten Wilhelm Maybach, seinen Konkurrenten Carl Benz sowie über den Erfinder und Ingenieur Robert Bosch informieren.

FÜHRUNGEN

Führungen an jedem 2. Sonntag im Monat um 15 Uhr.

„Pioniere der Mobilität“

11. Januar, 12. April, 12. Juli, 11. Oktober

„Zeitreise zu Gottlieb Daimler“

8. Februar, 10. Mai, 9. August, 8. November

„Von der Dampfmaschine zum Verbrennungsmotor“

8. März, 14. Juni, 13. September, 13. Dezember

**Tag
des offenen
Denkmals
13. Sept. 2015**

Motto: **Handwerk,
Technik, Industrie**
Freier Eintritt
und Führungen

Die öffentlichen Führungen kosten pro Person 5,- Euro inkl. Eintritt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Führungen für Gruppen und Schulklassen nach Absprache.

Ihr Ansprechpartner:
Stadtinfo Schorndorf, Tel. 07181 602 140,
E-Mail: stadtinfo@schorndorf.de.



IRRSINN – EXPERIMENTE ZUR WAHRNEHMUNG

bis 15. Februar 2015

Ausprobieren, selbst erleben! Können wir uns wirklich immer auf unsere Sinne verlassen? Unsere Wahrnehmung zu erforschen oder auszutricksen, das ermöglicht die Sonderausstellung an vielen verschiedenen Mitmach-Experimenten.

VORTRÄGE ZUM THEMA TECHNIK AUS DER HEUREKA-REIHE DER VHS SCHORNDORF

Mittwoch, 18. März 2015, 19:30 – 21:00 Uhr

Leichtbau-Konzepte für die E-Mobilität

Vortrag von Prof. Hugo Gabele, HS Esslingen

Mittwoch, 15. April 2015, 19:30 – 21:00 Uhr

Grönland – Ende des ewigen Eises?

Vortrag von Dr. Benoit Sittler
Institut für Landespflege, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Mittwoch, 22. April 2015, 19:30 – 21:00 Uhr

Tagliamento – die letzte Wildflusslandschaft in Mitteleuropa

Prof. Reinhard Böcker, Uni Hohenheim

Eintritt jeweils 6,50 Euro, erm. 3,50 Euro

Tickets ausschließlich an der Abendkasse

Weitere Infos im Programmheft der VHS Schorndorf
oder unter www.vhs-schorndorf.de.



**14. SCHORNDORFER
KUNSTNACHT 2015**
19. SEPTEMBER, 19–24 UHR

33. Schorndorfer Kunstmarkt und Vorstellung der Schorndorfer Edition 26

27. – 29. November 2015
in den Galerien für Kunst und Technik

Eröffnung: Freitag, 27. November 2015, 20 Uhr
Öffnungszeiten: Fr., 27. 11., 20–22 Uhr; Sa. 28. 11. und So., 29. 11., 10–18 Uhr



WERKSTATT DES KULTURFORUMS KARLSTR. 19

Kunst für Kids – ab 6 Jahren
Samstags*, 10 – 13 Uhr
Treffpunkt: Foyer der
Galerien für Kunst und Technik

Gemeinsam gehen wir durch die aktuelle
Kunstaussstellung. Anschließend verarbeiten
wir in der Werkstatt des Kulturforums
die Eindrücke in eigenen Kunstwerken.

Künstlerisch-pädagogische Betreuung: Ulrich Kost.
Kosten: 5,- EUR pro Kind – keine Anmeldung erforderlich.

Offene Werkstatt – Für Jugendliche und Erwachsene Dienstags*, 19:30 – 23 Uhr

In der aktuellen Kunstaussstellung holen wir uns Anregungen für
die eigene kreative Arbeit. Jeder kann unter fachlicher Anleitung
seine ganz individuellen künstlerischen Ideen umsetzen. Keine
Kursgebühr, nur Materialkosten – keine Anmeldung erforderlich.

Kunst begreifbar machen – Gruppen- und Schulführungen

Ob Führungen in den Galerien für Kunst und Technik, Skulpturen-
rundgänge, Atelierbesuche oder Kunstprojekte in der Werkstatt:
Wir organisieren, besonders für Schulklassen und Kindergartengruppen,
ganz individuelle Programme. Sprechen Sie uns an:
Tel. 07181 99 27940, E-Mail: post@kulturforum-schorndorf.de

Spezielle Workshops in den Schulferien!
Weitere Informationen: www.kulturforum-schorndorf.de

*wöchentlich (außer in den Schulferien)

IMPRESSUM

Kulturforum Schorndorf e.V.
Karlstraße 19, 73614 Schorndorf
Telefon: 07181 99 27940
post@kulturforum-schorndorf.de
www.kulturforum-schorndorf.de

Kunstverein Schorndorf e.V.
Karlstraße 19, 73614 Schorndorf
info@kunstverein-schorndorf.de
www.kunstverein-schorndorf.de

Die Veranstaltungen des
Kunstvereins Schorndorf werden
freundlich unterstützt von
den Firmen Leibbrand und
Michel Vermietungen



Städtische Museen Schorndorf
Kirchplatz 7–9
73614 Schorndorf
Telefon: 07181 602-181
stadtmuseum@schorndorf.de
www.schorndorf.de

Volkhochschule Schorndorf e.V.
Augustenstraße 4
73614 Schorndorf
Telefon: 07181 20070
info@vhs-schorndorf.de
www.vhs-schorndorf.de



GALERIE FÜR KUNST UND TECHNIK

Arnoldstraße 1, 73614 Schorndorf, Telefon: 07181 602 157

Di., Mi., Fr., Sa. jeweils 10 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr
Do., 10 – 12 Uhr und 14 – 20 Uhr, So., 10 – 17 Uhr

Langer
Donnerstag

Eintritt: 2,- EUR, ermäßigt 1,- EUR
Kombikarte: 2,50 EUR
(Stadtmuseum und Galerien für Kunst und Technik)
Führungen: 5,- EUR (inkl. Eintritt)

So finden Sie die Galerien für Kunst und Technik:

Mit dem Auto: In Schorndorf dem Parkleitsystem „P-Route“
folgen, bis zum Parkhaus Arnoldgalerie. Die Galerien für Kunst
und Technik befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Mit Bus und Bahn: Die Galerien für Kunst und Technik liegen
nur wenige Gehminuten vom Bahnhof entfernt.

WWW.GALERIEN-KUNST-TECHNIK.DE



JAHRESPROGRAMM GALERIE FÜR KUNST UND TECHNIK

15



WERDEN SIE UNSER FREUND! UNTERSTÜTZEN SIE DIE GALERIEN FÜR KUNST UND TECHNIK!

Die „Freunde der Galerien für Kunst und Technik“ tragen dazu bei, die Attraktivität der Galerien für die Bevölkerung und die Besucher Schorndorfs zu steigern. Neben der Finanzierung von Kunstankäufen beteiligt sich der Freundeskreis beispielsweise auch am Programm zur Schorndorfer Kunstnacht in den Galerien für Kunst und Technik.

Ihre Vorteile

Als Mitglied der Freunde der Galerien für Kunst und Technik genießen Sie freien Eintritt in alle Ausstellungen der Galerien, werden zu Previews und Gesprächen mit den ausstellenden Künstlern eingeladen. Außerdem organisiert der Verein gemeinsame Fahrten in andere Museen und Atelierbesuche bei ausgewählten Künstlern.

Mitglied kann jeder durch ein formloses Schreiben an den Vorstand des Vereins werden.

Horst Bauer
Vorstand der Freunde der Galerien für Kunst und Technik
Heinrich-Rorbeck-Weg 18/6, 73614 Schorndorf, Tel. 07181 68022



**Int. Museumstag
17. Mai 2015**
Freier Eintritt
und Führungen

DAUERAUSSTELLUNG IM TECHNICKBEREICH ZEITREISE ZU GOTTLIEB DAIMLER

Unter dem Motto „Zeitreise zu Gottlieb Daimler“ lernen die Besucher den berühmtesten Sohn der Stadt kennen. Anhand der historischen Fahrzeuge und Motoren in den Ausstellungsräumen erfährt man Spannendes über Daimlers wichtigste Erfindungen. Aber auch andere wichtige Pioniere des Gründungszeitalters des Automobilverkehrs werden vorgestellt. Ab dem Frühjahr 2015 kann man sich über Daimlers Weggefährten Wilhelm Maybach, seinen Konkurrenten Carl Benz sowie über den Erfinder und Ingenieur Robert Bosch informieren.

FÜHRUNGEN

Führungen an jedem 2. Sonntag im Monat um 15 Uhr.

„Pioniere der Mobilität“

11. Januar, 12. April, 12. Juli, 11. Oktober

„Zeitreise zu Gottlieb Daimler“

8. Februar, 10. Mai, 9. August, 8. November

„Von der Dampfmaschine zum Verbrennungsmotor“

8. März, 14. Juni, 13. September, 13. Dezember

**Tag
des offenen
Denkmals
13. Sept. 2015**

Motto: **Handwerk,
Technik, Industrie**
Freier Eintritt
und Führungen

Die öffentlichen Führungen kosten pro Person 5,- Euro inkl. Eintritt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Führungen für Gruppen und Schulklassen nach Absprache.

Ihr Ansprechpartner:
Stadtinfo Schorndorf, Tel. 07181 602 140,
E-Mail: stadtinfo@schorndorf.de.



IRRSINN – EXPERIMENTE ZUR WAHRNEHMUNG

bis 15. Februar 2015

Ausprobieren, selbst erleben! Können wir uns wirklich immer auf unsere Sinne verlassen? Unsere Wahrnehmung zu erforschen oder auszutricksen, das ermöglicht die Sonderausstellung an vielen verschiedenen Mitmach-Experimenten.

VORTRÄGE ZUM THEMA TECHNIK AUS DER HEUREKA-REIHE DER VHS SCHORNDORF

Mittwoch, 18. März 2015, 19:30 – 21:00 Uhr

Leichtbau-Konzepte für die E-Mobilität

Vortrag von Prof. Hugo Gabele, HS Esslingen

Mittwoch, 15. April 2015, 19:30 – 21:00 Uhr

Grönland – Ende des ewigen Eises?

Vortrag von Dr. Benoit Sittler
Institut für Landespflege, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Mittwoch, 22. April 2015, 19:30 – 21:00 Uhr

Tagliamento – die letzte Wildflusslandschaft in Mitteleuropa

Prof. Reinhard Böcker, Uni Hohenheim

Eintritt jeweils 6,50 Euro, erm. 3,50 Euro

Tickets ausschließlich an der Abendkasse

Weitere Infos im Programmheft der VHS Schorndorf
oder unter www.vhs-schorndorf.de.



33. Schorndorfer Kunstmarkt und Vorstellung der Schorndorfer Edition 26

27. – 29. November 2015
in den Galerien für Kunst und Technik

Eröffnung: Freitag, 27. November 2015, 20 Uhr
Öffnungszeiten: Fr., 27. 11., 20 – 22 Uhr; Sa. 28. 11. und So., 29. 11., 10 – 18 Uhr



WERKSTATT DES KULTURFORUMS KARLSTR. 19

Kunst für Kids – ab 6 Jahren
Samstags*, 10 – 13 Uhr
Treffpunkt: Foyer der
Galerien für Kunst und Technik

Gemeinsam gehen wir durch die aktuelle Kunstausstellung. Anschließend verarbeiten wir in der Werkstatt des Kulturforums die Eindrücke in eigenen Kunstwerken.

Künstlerisch-pädagogische Betreuung: Ulrich Kost.
Kosten: 5,- EUR pro Kind – keine Anmeldung erforderlich.

Offene Werkstatt – Für Jugendliche und Erwachsene Dienstags*, 19:30 – 23 Uhr

In der aktuellen Kunstausstellung holen wir uns Anregungen für die eigene kreative Arbeit. Jeder kann unter fachlicher Anleitung seine ganz individuellen künstlerischen Ideen umsetzen. Keine Kursgebühr, nur Materialkosten – keine Anmeldung erforderlich.

Kunst begreifbar machen – Gruppen- und Schulführungen

Ob Führungen in den Galerien für Kunst und Technik, Skulpturenrundgänge, Atelierbesuche oder Kunstprojekte in der Werkstatt: Wir organisieren, besonders für Schulklassen und Kindergarten-Gruppen, ganz individuelle Programme. Sprechen Sie uns an: Tel. 07181 99 27940, E-Mail: post@kulturforum-schorndorf.de

Spezielle Workshops in den Schulferien!
Weitere Informationen: www.kulturforum-schorndorf.de

IMPRESSUM

Kulturforum Schorndorf e.V.
Karlstraße 19, 73614 Schorndorf
Telefon: 07181 99 27940
post@kulturforum-schorndorf.de
www.kulturforum-schorndorf.de

Kunstverein Schorndorf e.V.
Karlstraße 19, 73614 Schorndorf
info@kunstverein-schorndorf.de
www.kunstverein-schorndorf.de

Die Veranstaltungen des Kunstvereins Schorndorf werden freundlich unterstützt von den Firmen Leibbrand und Michel Vermietungen



Städtische Museen Schorndorf
Kirchplatz 7–9
73614 Schorndorf
Telefon: 07181 602-181
stadtmuseum@schorndorf.de
www.schorndorf.de

Volkhochschule Schorndorf e.V.
Augustenstraße 4
73614 Schorndorf
Telefon: 07181 20070
info@vhs-schorndorf.de
www.vhs-schorndorf.de



GALERIEN FÜR KUNST UND TECHNIK

Arnoldstraße 1, 73614 Schorndorf, Telefon: 07181 602 157

Di., Mi., Fr., Sa. jeweils 10 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr
Do., 10 – 12 Uhr und 14 – 20 Uhr, So., 10 – 17 Uhr

Langer
Donnerstag

Eintritt: 2,- EUR, ermäßigt 1,- EUR
Kombikarte: 2,50 EUR
(Stadtmuseum und Galerien für Kunst und Technik)
Führungen: 5,- EUR (inkl. Eintritt)

So finden Sie die Galerien für Kunst und Technik:

Mit dem Auto: In Schorndorf dem Parkleitsystem „P-Route“ folgen, bis zum Parkhaus Arnoldgalerie. Die Galerien für Kunst und Technik befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Mit Bus und Bahn: Die Galerien für Kunst und Technik liegen nur wenige Gehminuten vom Bahnhof entfernt.

WWW.GALERIEN-KUNST-TECHNIK.DE



JAHRESPROGRAMM GALERIEN FÜR KUNST UND TECHNIK

15



www.hc-schink.de

HANS-CHRISTIAN SCHINK

1h

20. Januar bis 15. März 2015

Vernissage: Montag, 19. Januar, 20 Uhr

Die großformatigen Fotografien von Hans-Christian Schink aus der Serie 1h sind dramatische Bilder von der Sonne, eindrucksvoll wie eine Sonnenfinsternis. Der Fotograf nützt den Effekt der sogenannten ‚echten Solarisation‘. Ein Negativfilm ist nur bis zu einem bestimmten Punkt belichtungsfähig, setzt man danach die Belichtung weiter fort, kehrt sich der fotochemische Prozess um, und die im Negativ dunkelsten Punkte werden wieder heller. In 1 h setzt er die echte Solarisation gezielt und mit extrem langer Belichtungszeit ein. Im Ergebnis erscheint die Sonne durch die Erdbewegung als schwarzer Strich am Himmel. Mit den klassischen Mitteln des fotografischen Mediums erreicht Hans-Christian Schink so neuartige und ganz besonders einprägsame Bilder. 2008 erhielt er für diese Serie den renommierten ING Real Photography Award.

Hans-Christian Schink ist 1961 in Erfurt geboren. Von 1986 bis 1991 studierte er Fotografie an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, wo er bis 1993 Meisterschüler war. Es folgten zahlreiche Arbeitsstipendien und Preise, u.a. 2004 der Deutsche Fotobuchpreis. 2014 arbeitete er im Rahmen des Stipendiums Villa Massimo der Deutschen Akademie in Rom.

Führungen an den Sonntagen 1.2., 22.2. und 15.3., jeweils um 15 Uhr sowie an den Donnerstagen 5.2. und 5.3., jeweils 19 Uhr.

Veranstalter: Kulturforum Schorndorf e.V. und Kunstverein Schorndorf e.V.



www.reinhardscherer.de

REINHARD SCHERER

RAUMORTUNG

14. April – 7. Juni 2015

Vernissage: Montag, 13. April, 20 Uhr

Seit mehreren Jahren gehören drei Skulpturen von Reinhard Scherer zum Schorndorfer Skulpturen-Rundgang. In diesem Jahr zeigt der Bildhauer dreidimensionale Arbeiten aus Stahl bzw. Cortenstahl im Innenraum.

Zu sehen sind verschiedene Werkgruppen und kleinformatige, massive Arbeiten, die mit ihrer dunkel-glatten Eisenoberfläche höchste Aggregatzustände geballter Energie wiedergeben. Einen Gegenpol dazu bilden die fragmentierten, volumenhaltigen Formkörper Raumbestimmungen, die auf ihren anfänglichen kristallinen Kern verweisen. Die Installation Asyl als zweite Ebene der Ausstellung stellt die Stahlarbeiten in einen neuen Kontext.

Reinhard Scherer ist 1948 in Wangen im Allgäu geboren. Nach einem Jahr an der Freien Kunstschule Stuttgart, studierte er von 1973 bis 1977 Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart bei Rudolf Hoflehner. Arbeitsstipendien der Kunststiftung Baden-Württemberg und der Casa Baldi in Olevano/Romano, Italien sowie die Teilnahme an internationalen Bildhauer-Symposien folgten. Seit 1976 arbeitet Reinhard Scherer als freier Bildhauer und fertigt Großskulpturen aus Stahl. Er lebt seit 1990 in Alfdorf-Pfahlbronn.

Führungen an den Sonntagen 26.4., 17.5. (Museumstag) und 7.6., jeweils 15 Uhr sowie an den Donnerstagen 4.6. um 15 Uhr (Fronleichnam), 30.4. und 7.5., jeweils 19 Uhr.

Veranstalter: Kulturforum Schorndorf e.V. und Kunstverein Schorndorf e.V.



www.regine-richter.info

REGINE RICHTER UND NIKOLAUS CINETTO

REIHE ‚HEIMSPIEL‘

16. Juni – 26. Juli 2015

Vernissage: Montag, 15. Juni, 20 Uhr

Im Zentrum der künstlerischen Auseinandersetzung steht bei Regine Richter die Zeichnung als Mittel der Reflektion und der künstlerischen Selbsterkenntnis. Auffällig ist dabei der oft skizzenhafte Charakter ihrer Arbeiten, der als wahr und gültig akzeptiert wird. Mit ihren bevorzugten Arbeitsmitteln Kreide, Kohle und Acryl, verdichtet und übermalt sie ihre Blätter, die sie dann an der Wand oder in ihren Büchern wieder zum übergeordneten Kompendium zusammenfügt.

Regine Richter, geboren 1943, 1981–85 Studium an der Freien Kunstschule Stuttgart, lebt und arbeitet in Stuttgart und Fellbach.

Den Holzdrucken von Nikolaus Cinetto liegt ein modifiziertes Druckverfahren zugrunde, bei dem die Druckstöcke aus überwiegend großformatigen Platten ausgesägt werden. So ist im Laufe der Zeit ein stetig wachsendes Arsenal skulpturaler Formelemente entstanden, die beim Druck auf transparente Bildträger unablässige Veränderung, Erweiterung und Neukombination erfahren.

Nikolaus Cinetto, geboren 1967 in Ulm, 1989–97 Studium der Freien Malerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste, erhielt zahlreiche Stipendien und Preise und war 1999/2001 im geförderten Atelier des Kulturforums Schorndorf tätig.

Veranstalter: Kulturforum Schorndorf e.V. und Kunstverein Schorndorf e.V.



KUNSTSTRASSE – RUE DES ARTS – STRADA DELL' ARTE

MARE NOSTRUM

1. August – 20. September 2015

Open Air-Vernissage: Samstag, 1. August, 19 Uhr in der Innenstadt
Im Anschluss Künstlerfest für alle bei den Galerien für Kunst und Technik Symposium: 3.–8. August, Galerie des Kunstvereins

Seit neun Jahren findet in dreijährigem Rhythmus die „Kunststraße – Rue des Arts – Strada dell' Arte“ in Schorndorf und seinen Partnerstädten Tulle und Dueville statt. Über 50 Künstler aus drei Ländern bringen dabei Kunst in die Stadt, zu ungewohnten Orten und direkt zu den Menschen. 2015 ist Schorndorf der Gastgeber und Veranstalter der Kunststraße.

Das Thema, dem sich die Künstler 2015 stellen, heißt ‚Mare Nostrum‘. Dabei geht es um den Kulturraum Mittelmeer, der bei allen 3 Ländern im Fokus steht, geografisch, geschichtlich und politisch. Zu erwarten ist eine vielfältige und spannende künstlerische Auseinandersetzung. Gezeigt werden die themenbezogenen Arbeiten der Künstler in zahlreichen Schaufenstern der Schorndorfer Innenstadt, in den Galerien für Kunst und Technik und in der Galerie des Kunstvereins in der Vorstadtstraße.

Vom 3. bis 8. August arbeiten zehn Künstler aus Schorndorf, Tulle und Dueville bei einem Symposium in der Galerie des Kunstvereins in der Vorstadtstraße 61–67 gemeinsam am Ausstellungsthema. Die entstandenen Arbeiten sind nach Ende des Symposiums Bestandteil der Ausstellung. Zur Kunststraße 2015 erscheint ein Folder mit vielen Detailinformationen und einem ausführlichen Programm.

Veranstalter: Kunstverein Schorndorf e.V.



www.eckhart-dietz.de

ECKHART DIETZ

IN RUHE BEWEGT

6. Oktober – 29. November 2015

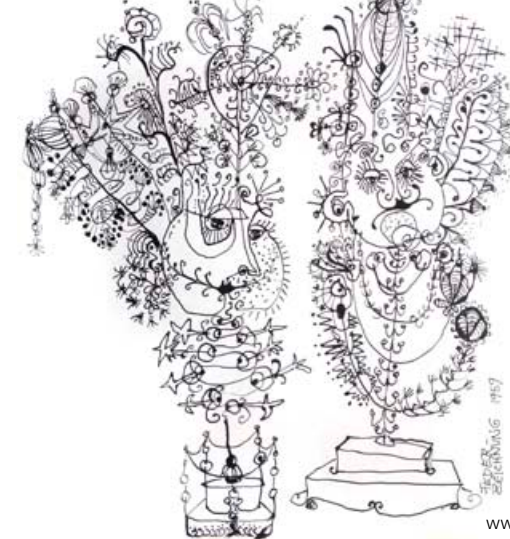
Vernissage: Montag, 5. Oktober, 20 Uhr

Die Metall-Skulpturen des Bildhauers Eckhart Dietz strahlen Ruhe aus, gleichzeitig aber auch eine expressive Dynamik. Das Formgeschehen seiner Arbeiten, das sich aus der Auseinandersetzung mit der menschlichen Figur entwickelt, vermittelt äußere und innere Bewegung zugleich. Haltungen und Gesten, aus der Beobachtung gewonnen oder im Spiel mit dem bildhauerischen Material erfunden, verbinden sich beim Betrachten seiner Arbeiten mit grundsätzlichen Erfahrungen des Menschlichen.

Eckhart Dietz arbeitet als Bildhauer experimentell. Sein Biologie-Studium in den 1950er-Jahren hat die Vorgehensweise in der künstlerischen Arbeit geprägt. In motivischen Serien folgt er der Darstellung eines besonderen Ausdrucks, der sich in der leichten Variation der Haltung, beziehungsweise in der Anordnung der Formen grundsätzlich verändern kann.

Eckhart Dietz, 1933 in Pfäffingen bei Tübingen geboren, hat an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart zunächst Kunstszene, dann bei Prof. Otto Baum Bildhauerei studiert. Er lebt und arbeitet in Schwäbisch Gmünd. Seine Skulpturen fertigt er selbst im Vollformverfahren in industriellen Gießereibetrieben vor Ort. Alle Werke sind Unikate. Von Eckhart Dietz steht seit 1987 die Stahl-Skulptur ‚Weiblicher Torso‘ in der Schorndorfer Innenstadt.

Veranstalter: Kulturforum Schorndorf e.V. und Kunstverein Schorndorf e.V.



www.babusse.de

RENATE BUSSE

RETRO. ZUM 75. GEBURTSTAG

8. Dezember 2015 – 31. Januar 2016

Vernissage: Montag, 7. Dezember, 20 Uhr

Farbe oder Linie? Malerei oder Zeichnung? Renate Busse wollte sich nie begrenzen lassen. Von frühen Federzeichnungen (siehe Abbildung) bis zu großformatigen Bildern aus jüngster Zeit reichen ihre Palette und der Zeichenstift. Von einigen längeren Ausflügen abgesehen, lebt Renate Busse seit 35 Jahren in Schorndorf. Ihr waches Auge für Stadtgeschichte dokumentiert bereits ihr erster Kalender ‚Idyllen und Katastrophen‘. Die wechselnden Ateliers in der ehemaligen Manufaktur und Löwenbrauerei, im Hammerschlag, Café Moser und aktuell im Bahnhof lösten jeweils neue Sichtweisen aus.

Zufällige ‚vorgefundene‘ Stillleben fanden sich an jedem dieser Orte. Ein Thema des malerischen Augenblicks, das Renate Busse immer wieder neu reizt. Strenger und geplanter dagegen die Serien ‚Autos‘, ‚Männer‘, ‚Hieroglyphen‘ und ‚Wohnungen‘, die in Ausschnitten zu sehen sind.

Die Exponate, weit verstreut, viele aber auch aus Schorndorf, wurden für diese Retrospektive versammelt. Bei dieser Ausstellung werden sich Bilder und Leihgeber treffen, die sich vorher noch nie begegnet sind. Ein Fest für Alle. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Renate Busse, geb. 1941 in Würzbach/Calw studierte an der Kunstakademie Stuttgart bei Prof. Manfred Henninger. Seit 1971 ist sie Mitglied im VBKW als freischaffende Künstlerin. Seit 1973 lebt und arbeitet sie in Schorndorf.

Veranstalter: Kulturforum Schorndorf e.V. und Kunstverein Schorndorf e.V.



www.hc-schink.de

HANS-CHRISTIAN SCHINK

1h

20. Januar bis 15. März 2015

Vernissage: Montag, 19. Januar, 20 Uhr

Die großformatigen Fotografien von Hans-Christian Schink aus der Serie 1h sind dramatische Bilder von der Sonne, eindrucksvoll wie eine Sonnenfinsternis. Der Fotograf nützt den Effekt der sogenannten ‚echten Solarisation‘. Ein Negativfilm ist nur bis zu einem bestimmten Punkt belichtungsfähig, setzt man danach die Belichtung weiter fort, kehrt sich der fotochemische Prozess um, und die im Negativ dunkelsten Punkte werden wieder heller. In 1h setzt er die echte Solarisation gezielt und mit extrem langer Belichtungszeit ein. Im Ergebnis erscheint die Sonne durch die Erdbewegung als schwarzer Strich am Himmel. Mit den klassischen Mitteln des fotografischen Mediums erreicht Hans-Christian Schink so neuartige und ganz besonders einprägsame Bilder. 2008 erhielt er für diese Serie den renommierten ING Real Photography Award.

Hans-Christian Schink ist 1961 in Erfurt geboren. Von 1986 bis 1991 studierte er Fotografie an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, wo er bis 1993 Meisterschüler war. Es folgten zahlreiche Arbeitsstipendien und Preise, u.a. 2004 der Deutsche Fotobuchpreis. 2014 arbeitete er im Rahmen des Stipendiums Villa Massimo der Deutschen Akademie in Rom.

Führungen an den Sonntagen 1.2., 22.2. und 15.3., jeweils um 15 Uhr sowie an den Donnerstagen 5.2. und 5.3., jeweils 19 Uhr.

Veranstalter: Kulturforum Schorndorf e.V. und Kunstverein Schorndorf e.V.



www.reinhardscherer.de

REINHARD SCHERER

RAUMORTUNG

14. April – 7. Juni 2015

Vernissage: Montag, 13. April, 20 Uhr

Seit mehreren Jahren gehören drei Skulpturen von Reinhard Scherer zum Schorndorfer Skulpturen-Rundgang. In diesem Jahr zeigt der Bildhauer dreidimensionale Arbeiten aus Stahl bzw. Cortenstahl im Innenraum.

Zu sehen sind verschiedene Werkgruppen und kleinformatige, massive Arbeiten, die mit ihrer dunkel-glatten Eisenoberfläche höchste Aggregatzustände geballter Energie wiedergeben. Einen Gegenpol dazu bilden die fragmentierten, volumenhaltigen Formkörper Raumbestimmungen, die auf ihren anfänglichen kristallinen Kern verweisen. Die Installation Asyl als zweite Ebene der Ausstellung stellt die Stahlarbeiten in einen neuen Kontext.

Reinhard Scherer ist 1948 in Wangen im Allgäu geboren. Nach einem Jahr an der Freien Kunstschule Stuttgart, studierte er von 1973 bis 1977 Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart bei Rudolf Hoflehner. Arbeitsstipendien der Kunststiftung Baden-Württemberg und der Casa Baldi in Olevano/Romano, Italien sowie die Teilnahme an internationalen Bildhauer-Symposien folgten. Seit 1976 arbeitet Reinhard Scherer als freier Bildhauer und fertigt Großskulpturen aus Stahl. Er lebt seit 1990 in Alfdorf-Pfahlbronn.

Führungen an den Sonntagen 26.4., 17.5. (Museumstag) und 7.6., jeweils 15 Uhr sowie an den Donnerstagen 4.6. um 15 Uhr (Fronleichnam), 30.4. und 7.5., jeweils 19 Uhr.

Veranstalter: Kulturforum Schorndorf e.V. und Kunstverein Schorndorf e.V.



www.regine-richter.info

REGINE RICHTER UND NIKOLAUS CINETTO

REIHE ‚HEIMSPIEL‘

16. Juni – 26. Juli 2015

Vernissage: Montag, 15. Juni, 20 Uhr

Im Zentrum der künstlerischen Auseinandersetzung steht bei Regine Richter die Zeichnung als Mittel der Reflektion und der künstlerischen Selbsterkenntnis. Auffällig ist dabei der oft skizzenhafte Charakter ihrer Arbeiten, der als wahr und gültig akzeptiert wird. Mit ihren bevorzugten Arbeitsmitteln Kreide, Kohle und Acryl, verdichtet und übermalt sie ihre Blätter, die sie dann an der Wand oder in ihren Büchern wieder zum übergeordneten Kompendium zusammenfügt.

Regine Richter, geboren 1943, 1981–85 Studium an der Freien Kunstschule Stuttgart, lebt und arbeitet in Stuttgart und Fellbach.

Den Holzdrucken von Nikolaus Cinetto liegt ein modifiziertes Druckverfahren zugrunde, bei dem die Druckstöcke aus überwiegend großformatigen Platten ausgesägt werden. So ist im Laufe der Zeit ein stetig wachsendes Arsenal skulpturaler Formelemente entstanden, die beim Druck auf transparente Bildträger unablässige Veränderung, Erweiterung und Neukombination erfahren.

Nikolaus Cinetto, geboren 1967 in Ulm, 1989–97 Studium der Freien Malerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste, erhielt zahlreiche Stipendien und Preise und war 1999/2001 im geförderten Atelier des Kulturforums Schorndorf tätig.

Veranstalter: Kulturforum Schorndorf e.V. und Kunstverein Schorndorf e.V.



KUNSTSTRASSE – RUE DES ARTS – STRADA DELL' ARTE

MARE NOSTRUM

1. August – 20. September 2015

Open Air-Vernissage: Samstag, 1. August, 19 Uhr in der Innenstadt
Im Anschluss Künstlerfest für alle bei den Galerien für Kunst und Technik Symposium: 3.–8. August, Galerie des Kunstvereins

Seit neun Jahren findet in dreijährigem Rhythmus die „Kunststraße – Rue des Arts – Strada dell' Arte“ in Schorndorf und seinen Partnerstädten Tulle und Dueville statt. Über 50 Künstler aus drei Ländern bringen dabei Kunst in die Stadt, zu ungewohnten Orten und direkt zu den Menschen. 2015 ist Schorndorf der Gastgeber und Veranstalter der Kunststraße.

Das Thema, dem sich die Künstler 2015 stellen, heißt ‚Mare Nostrum‘. Dabei geht es um den Kulturraum Mittelmeer, der bei allen 3 Ländern im Fokus steht, geografisch, geschichtlich und politisch. Zu erwarten ist eine vielfältige und spannende künstlerische Auseinandersetzung. Gezeigt werden die themenbezogenen Arbeiten der Künstler in zahlreichen Schaufenstern der Schorndorfer Innenstadt, in den Galerien für Kunst und Technik und in der Galerie des Kunstvereins in der Vorstadtstraße.

Vom 3. bis 8. August arbeiten zehn Künstler aus Schorndorf, Tulle und Dueville bei einem Symposium in der Galerie des Kunstvereins in der Vorstadtstraße 61–67 gemeinsam am Ausstellungsthema. Die entstandenen Arbeiten sind nach Ende des Symposiums Bestandteil der Ausstellung. Zur Kunststraße 2015 erscheint ein Folder mit vielen Detailinformationen und einem ausführlichen Programm.

Veranstalter: Kunstverein Schorndorf e.V.



www.eckhart-dietz.de

ECKHART DIETZ

IN RUHE BEWEGT

6. Oktober – 29. November 2015

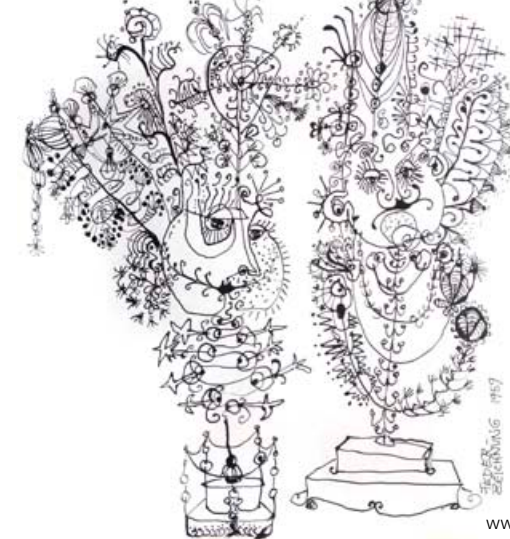
Vernissage: Montag, 5. Oktober, 20 Uhr

Die Metall-Skulpturen des Bildhauers Eckhart Dietz strahlen Ruhe aus, gleichzeitig aber auch eine expressive Dynamik. Das Formgeschehen seiner Arbeiten, das sich aus der Auseinandersetzung mit der menschlichen Figur entwickelt, vermittelt äußere und innere Bewegung zugleich. Haltungen und Gesten, aus der Beobachtung gewonnen oder im Spiel mit dem bildhauerischen Material erfunden, verbinden sich beim Betrachten seiner Arbeiten mit grundsätzlichen Erfahrungen des Menschlichen.

Eckhart Dietz arbeitet als Bildhauer experimentell. Sein Biologie-Studium in den 1950er-Jahren hat die Vorgehensweise in der künstlerischen Arbeit geprägt. In motivischen Serien folgt er der Vorstellung eines besonderen Ausdrucks, der sich in der leichten Variation der Haltung, beziehungsweise in der Anordnung der Formen grundsätzlich verändern kann.

Eckhart Dietz, 1933 in Pfäffingen bei Tübingen geboren, hat an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart zunächst Kunstszene, dann bei Prof. Otto Baum Bildhauerei studiert. Er lebt und arbeitet in Schwäbisch Gmünd. Seine Skulpturen fertigt er selbst im Vollformverfahren in industriellen Gießereibetrieben vor Ort. Alle Werke sind Unikate. Von Eckhart Dietz steht seit 1987 die Stahl-Skulptur ‚Weiblicher Torso‘ in der Schorndorfer Innenstadt.

Veranstalter: Kulturforum Schorndorf e.V. und Kunstverein Schorndorf e.V.



www.babusse.de

RENATE BUSSE

RETRO. ZUM 75. GEBURTSTAG

8. Dezember 2015 – 31. Januar 2016

Vernissage: Montag, 7. Dezember, 20 Uhr

Farbe oder Linie? Malerei oder Zeichnung? Renate Busse wollte sich nie begrenzen lassen. Von frühen Federzeichnungen (siehe Abbildung) bis zu großformatigen Bildern aus jüngster Zeit reichen ihre Palette und der Zeichenstift. Von einigen längeren Ausflügen abgesehen, lebt Renate Busse seit 35 Jahren in Schorndorf. Ihr waches Auge für Stadtgeschichte dokumentiert bereits ihr erster Kalender ‚Idyllen und Katastrophen‘. Die wechselnden Ateliers in der ehemaligen Manufaktur und Löwenbrauerei, im Hammerschlag, Café Moser und aktuell im Bahnhof lösten jeweils neue Sichtweisen aus.

Zufällige ‚vorgefundene‘ Stillleben fanden sich an jedem dieser Orte. Ein Thema des malerischen Augenblicks, das Renate Busse immer wieder neu reizt. Strenger und geplanter dagegen die Serien ‚Autos‘, ‚Männer‘, ‚Hieroglyphen‘ und ‚Wohnungen‘, die in Ausschnitten zu sehen sind.

Die Exponate, weit verstreut, viele aber auch aus Schorndorf, wurden für diese Retrospektive versammelt. Bei dieser Ausstellung werden sich Bilder und Leihgeber treffen, die sich vorher noch nie begegnet sind. Ein Fest für Alle. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Renate Busse, geb. 1941 in Würzbach/Calw studierte an der Kunstakademie Stuttgart bei Prof. Manfred Henninger. Seit 1971 ist sie Mitglied im VBKW als freischaffende Künstlerin. Seit 1973 lebt und arbeitet sie in Schorndorf.

Veranstalter: Kulturforum Schorndorf e.V. und Kunstverein Schorndorf e.V.



www.hc-schink.de

HANS-CHRISTIAN SCHINK

1h

20. Januar bis 15. März 2015

Vernissage: Montag, 19. Januar, 20 Uhr

Die großformatigen Fotografien von Hans-Christian Schink aus der Serie 1h sind dramatische Bilder von der Sonne, eindrucksvoll wie eine Sonnenfinsternis. Der Fotograf nützt den Effekt der sogenannten ‚echten Solarisation‘. Ein Negativfilm ist nur bis zu einem bestimmten Punkt belichtungsfähig, setzt man danach die Belichtung weiter fort, kehrt sich der fotochemische Prozess um, und die im Negativ dunkelsten Punkte werden wieder heller. In 1h setzt er die echte Solarisation gezielt und mit extrem langer Belichtungszeit ein. Im Ergebnis erscheint die Sonne durch die Erdbewegung als schwarzer Strich am Himmel. Mit den klassischen Mitteln des fotografischen Mediums erreicht Hans-Christian Schink so neuartige und ganz besonders einprägsame Bilder. 2008 erhielt er für diese Serie den renommierten ING Real Photography Award.

Hans-Christian Schink ist 1961 in Erfurt geboren. Von 1986 bis 1991 studierte er Fotografie an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, wo er bis 1993 Meisterschüler war. Es folgten zahlreiche Arbeitsstipendien und Preise, u.a. 2004 der Deutsche Fotobuchpreis. 2014 arbeitete er im Rahmen des Stipendiums Villa Massimo der Deutschen Akademie in Rom.

Führungen an den Sonntagen 1.2., 22.2. und 15.3., jeweils um 15 Uhr sowie an den Donnerstagen 5.2. und 5.3., jeweils 19 Uhr.

Veranstalter: Kulturforum Schorndorf e.V. und Kunstverein Schorndorf e.V.



www.reinhardscherer.de

REINHARD SCHERER

RAUMORTUNG

14. April – 7. Juni 2015

Vernissage: Montag, 13. April, 20 Uhr

Seit mehreren Jahren gehören drei Skulpturen von Reinhard Scherer zum Schorndorfer Skulpturen-Rundgang. In diesem Jahr zeigt der Bildhauer dreidimensionale Arbeiten aus Stahl bzw. Cortenstahl im Innenraum.

Zu sehen sind verschiedene Werkgruppen und kleinformatige, massive Arbeiten, die mit ihrer dunkel-glatten Eisenoberfläche höchste Aggregatzustände geballter Energie wiedergeben. Einen Gegenpol dazu bilden die fragmentierten, volumenhaltigen Formkörper Raumbestimmungen, die auf ihren anfänglichen kristallinen Kern verweisen. Die Installation Asyl als zweite Ebene der Ausstellung stellt die Stahlarbeiten in einen neuen Kontext.

Reinhard Scherer ist 1948 in Wangen im Allgäu geboren. Nach einem Jahr an der Freien Kunstschule Stuttgart, studierte er von 1973 bis 1977 Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart bei Rudolf Hoflehner. Arbeitsstipendien der Kunststiftung Baden-Württemberg und der Casa Baldi in Olevano/Romano, Italien sowie die Teilnahme an internationalen Bildhauer-Symposien folgten. Seit 1976 arbeitet Reinhard Scherer als freier Bildhauer und fertigt Großskulpturen aus Stahl. Er lebt seit 1990 in Alfdorf-Pfahlbronn.

Führungen an den Sonntagen 26.4., 17.5. (Museumstag) und 7.6., jeweils 15 Uhr sowie an den Donnerstagen 4.6. um 15 Uhr (Fronleichnam), 30.4. und 7.5., jeweils 19 Uhr.

Veranstalter: Kulturforum Schorndorf e.V. und Kunstverein Schorndorf e.V.



www.regine-richter.info

REGINE RICHTER UND NIKOLAUS CINETTO

REIHE ‚HEIMSPIEL‘

16. Juni – 26. Juli 2015

Vernissage: Montag, 15. Juni, 20 Uhr

Im Zentrum der künstlerischen Auseinandersetzung steht bei Regine Richter die Zeichnung als Mittel der Reflektion und der künstlerischen Selbsterkenntnis. Auffällig ist dabei der oft skizzenhafte Charakter ihrer Arbeiten, der als wahr und gültig akzeptiert wird. Mit ihren bevorzugten Arbeitsmitteln Kreide, Kohle und Acryl, verdichtet und übermalt sie ihre Blätter, die sie dann an der Wand oder in ihren Büchern wieder zum übergeordneten Kompendium zusammenfügt.

Regine Richter, geboren 1943, 1981–85 Studium an der Freien Kunstschule Stuttgart, lebt und arbeitet in Stuttgart und Fellbach.

Den Holzdrucken von Nikolaus Cinetto liegt ein modifiziertes Druckverfahren zugrunde, bei dem die Druckstöcke aus überwiegend großformatigen Platten ausgesägt werden. So ist im Laufe der Zeit ein stetig wachsendes Arsenal skulpturaler Formelemente entstanden, die beim Druck auf transparente Bildträger unablässige Veränderung, Erweiterung und Neukombination erfahren.

Nikolaus Cinetto, geboren 1967 in Ulm, 1989–97 Studium der Freien Malerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste, erhielt zahlreiche Stipendien und Preise und war 1999/2001 im geförderten Atelier des Kulturforums Schorndorf tätig.

Veranstalter: Kulturforum Schorndorf e.V. und Kunstverein Schorndorf e.V.



KUNSTSTRASSE – RUE DES ARTS – STRADA DELL' ARTE

MARE NOSTRUM

1. August – 20. September 2015

Open Air-Vernissage: Samstag, 1. August, 19 Uhr in der Innenstadt
Im Anschluss Künstlerfest für alle bei den Galerien für Kunst und Technik Symposium: 3. – 8. August, Galerie des Kunstvereins

Seit neun Jahren findet in dreijährigem Rhythmus die „Kunststraße – Rue des Arts – Strada dell' Arte“ in Schorndorf und seinen Partnerstädten Tulle und Dueville statt. Über 50 Künstler aus drei Ländern bringen dabei Kunst in die Stadt, zu ungewohnten Orten und direkt zu den Menschen. 2015 ist Schorndorf der Gastgeber und Veranstalter der Kunststraße.

Das Thema, dem sich die Künstler 2015 stellen, heißt ‚Mare Nostrum‘. Dabei geht es um den Kulturraum Mittelmeer, der bei allen 3 Ländern im Fokus steht, geografisch, geschichtlich und politisch. Zu erwarten ist eine vielfältige und spannende künstlerische Auseinandersetzung. Gezeigt werden die themenbezogenen Arbeiten der Künstler in zahlreichen Schaufenstern der Schorndorfer Innenstadt, in den Galerien für Kunst und Technik und in der Galerie des Kunstvereins in der Vorstadtstraße.

Vom 3. bis 8. August arbeiten zehn Künstler aus Schorndorf, Tulle und Dueville bei einem Symposium in der Galerie des Kunstvereins in der Vorstadtstraße 61–67 gemeinsam am Ausstellungsthema. Die entstandenen Arbeiten sind nach Ende des Symposiums Bestandteil der Ausstellung. Zur Kunststraße 2015 erscheint ein Folder mit vielen Detailinformationen und einem ausführlichen Programm.

Veranstalter: Kunstverein Schorndorf e.V.



www.eckhart-dietz.de

ECKHART DIETZ

IN RUHE BEWEGT

6. Oktober – 29. November 2015

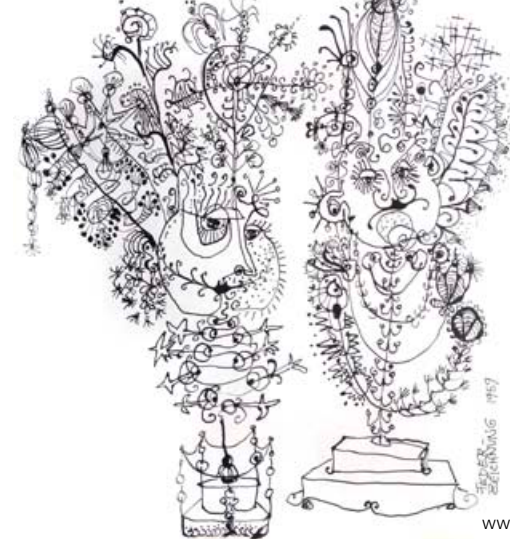
Vernissage: Montag, 5. Oktober, 20 Uhr

Die Metall-Skulpturen des Bildhauers Eckhart Dietz strahlen Ruhe aus, gleichzeitig aber auch eine expressive Dynamik. Das Formgeschehen seiner Arbeiten, das sich aus der Auseinandersetzung mit der menschlichen Figur entwickelt, vermittelt äußere und innere Bewegung zugleich. Haltungen und Gesten, aus der Beobachtung gewonnen oder im Spiel mit dem bildhauerischen Material erfunden, verbinden sich beim Betrachten seiner Arbeiten mit grundsätzlichen Erfahrungen des Menschlichen.

Eckhart Dietz arbeitet als Bildhauer experimentell. Sein Biologie-Studium in den 1950er-Jahren hat die Vorgehensweise in der künstlerischen Arbeit geprägt. In motivischen Serien folgt er der Darstellung eines besonderen Ausdrucks, der sich in der leichten Variation der Haltung, beziehungsweise in der Anordnung der Formen grundsätzlich verändern kann.

Eckhart Dietz, 1933 in Pfäffingen bei Tübingen geboren, hat an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart zunächst Kunstszene, dann bei Prof. Otto Baum Bildhauerei studiert. Er lebt und arbeitet in Schwäbisch Gmünd. Seine Skulpturen fertigt er selbst im Vollformverfahren in industriellen Gießereibetrieben vor Ort. Alle Werke sind Unikate. Von Eckhart Dietz steht seit 1987 die Stahl-Skulptur ‚Weiblicher Torso‘ in der Schorndorfer Innenstadt.

Veranstalter: Kulturforum Schorndorf e.V. und Kunstverein Schorndorf e.V.



www.babusse.de

RENATE BUSSE

RETRO. ZUM 75. GEBURTSTAG

8. Dezember 2015 – 31. Januar 2016

Vernissage: Montag, 7. Dezember, 20 Uhr

Farbe oder Linie? Malerei oder Zeichnung? Renate Busse wollte sich nie begrenzen lassen. Von frühen Federzeichnungen (siehe Abbildung) bis zu großformatigen Bildern aus jüngster Zeit reichen ihre Palette und der Zeichenstift. Von einigen längeren Ausflügen abgesehen, lebt Renate Busse seit 35 Jahren in Schorndorf. Ihr waches Auge für Stadtgeschichte dokumentiert bereits ihr erster Kalender ‚Idyllen und Katastrophen‘. Die wechselnden Ateliers in der ehemaligen Manufaktur und Löwenbrauerei, im Hammerschlag, Café Moser und aktuell im Bahnhof lösten jeweils neue Sichtweisen aus.

Zufällige ‚vorgefundene‘ Stillleben fanden sich an jedem dieser Orte. Ein Thema des malerischen Augenblicks, das Renate Busse immer wieder neu reizt. Strenger und geplanter dagegen die Serien ‚Autos‘, ‚Männer‘, ‚Hieroglyphen‘ und ‚Wohnungen‘, die in Ausschnitten zu sehen sind.

Die Exponate, weit verstreut, viele aber auch aus Schorndorf, wurden für diese Retrospektive versammelt. Bei dieser Ausstellung werden sich Bilder und Leihgeber treffen, die sich vorher noch nie begegnet sind. Ein Fest für Alle. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Renate Busse, geb. 1941 in Würzbach/Calw studierte an der Kunstakademie Stuttgart bei Prof. Manfred Henninger. Seit 1971 ist sie Mitglied im VBKW als freischaffende Künstlerin. Seit 1973 lebt und arbeitet sie in Schorndorf.

Veranstalter: Kulturforum Schorndorf e.V. und Kunstverein Schorndorf e.V.